

BESCHLUSSVORLAGE V0574/13 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Herr Thomas Herrmann
	Telefon	3 05-4 61 01
	Telefax	3 05-4 61 99
E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de	
Datum	30.10.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	14.11.2013	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.11.2013	Vorberatung	
Stadtrat	05.12.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2014
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

Die Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses mit Stellenplan sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 werden genehmigt.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: Waisenhausstiftung	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Erläuterungen zu den Haushaltsplänen der Waisenhausstiftung, des Peter-Steuart-Hauses, der Haushaltssatzung und dem Stellenplan für 2014:

Waisenhausstiftung

Die Ansätze wurden auf Grund der Ergebnisrechnungen der Vormonate des Jahres 2013 hochgerechnet bzw. nach den tatsächlich zu erwartenden Kosten und Erlösen veranschlagt.

Im Buchungskreis der Stiftung ergibt sich trotz der Übernahme des Verlustes des Einrichtungsbetriebes (ca. 10.000 €) voraussichtlich ein kleiner Gewinn von ca. 3.800 €

Peter-Steuart-Haus

Bei der Kalkulation der Erlöse der stationären Wohngruppen wird wegen den anstehenden Entgeltverhandlungen mit der Jugendhilfekommission mit höheren Entgelten ab Juli 2014 gerechnet. Dies führt zu anteiligen Mehreinnahmen von ca. 50.000 €. Im ambulanten Bereich rechnen wir weiter mit einer hohen Nachfrage für das Haushaltsjahr 2014. Bei den teilstationären Erlösen kann auf Grund der Anhebung des Basiswertes nach dem Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit einer kleinen jährlichen Erhöhung gerechnet werden.

Die Werte für die Personalaufwendungen mussten auf 2.584 T€ erhöht werden, da mit einer Besoldungserhöhung von 2,95% bzw. mit Tariferhöhungen von 2,3% kalkuliert wird und einige Stufenvorrückungen anstehen. Für die Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe verlangt die Regierung von Oberbayern - Heimaufsicht - eine Anhebung des Personalschlüssels um eine sozialpädagogische Fachkraft mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit. Diese halbe Planstelle ist im Stellenplan 2014 zu berücksichtigen. In der Kinderkrippe wird bis Jahresende 2014 weiterhin eine Teilzeitkraft beschäftigt, deren Personalkosten über das Projekt „Sprachförderung für unter 3-Jährige“ zu 100% vom Bundesfamilienministerium erstattet werden. Für den Bereich Ambulante Hilfen wird weiterhin mit einer steigenden Nachfrage gerechnet. Seit vielen Jahren werden in diesem Bereich mehrere fachlich hervorragend qualifizierte Honorarkräfte beschäftigt. Durch die steigenden Fallzahlen bedingt, macht der Anteil der Honorarkräfte inzwischen einen Anteil von ca. 60% der insgesamt geleisteten Fachleistungsstunden aus. Um diese Qualität zu erhalten und um zu vermeiden, dass evtl. steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Probleme auftreten und/oder eine Abwanderung zur Konkurrenz stattfindet, ist eine Planstelle zu schaffen, die mit zwei Teilzeitbeschäftigten besetzt werden soll.

Für die Innenrenovierung des Turnhallegebäudes (Erneuerung von Innenverkleidung, Decke und Boden einschließlich Unterbau) wurden Kosten von 40.000 € errechnet. Für allgemeine Instandhaltungen an Gebäuden und Außenanlagen werden wie im Vorjahr 10.000 € veranschlagt.